

7698 Folieren statt Lackieren

Für manche Einsatzzwecke wie Designänderung oder Farbänderung an Fahrzeugteilen, insbesondere auch wenn die Änderung wieder rückgängig gemacht werden soll, bietet sich das Folieren des Fahrzeuges als schnelle und einfache Alternative zum Lackieren an („Car-Wrapping“). Weiters wird durch die Folierung auch eine Schonung des Lacks und ein Steinschlagschutz erzielt. Auch im Bereich der Liebhaberfahrzeuge, bei denen eine Umlackierung zu Wertverlust führen könnte, ist die Folierung als Alternative interessant.

In dem Kurs „Folieren statt Lackieren“ lernen Sie, verschiedene Fahrzeugteile fachgerecht mit einer Spezialfolie zu überziehen.

Die Zielgruppe:

- Personen, die die Foliertechnik erlernen wollen, wie z.B. Mitarbeiter aus Karosseriebautechnik oder Kfz-Betrieben,
- Lehrlinge im Beruf Karosseriebautechniker
- Personen aus dem Werbe/Druckgewerbe

Die Trainingsinhalte:

- Kennenlernen der Folienmaterialien
- Vorbereiten der Folienteile für das jeweilige Fahrzeugteil
- Vorbereiten des Fahrzeuges (Untergrundreinigung)
- Folienaufbringung (Temperatur, Aufbringungstechniken, Schneiden der Folie am Fahrzeug)
- Übungen an verschiedenen Fahrzeugteilen

Mitzubringen:

- Arbeitskleidung